Raiferin Augusta.

Haiserin Augusta.

Heute Worgen beinchten ib Wasschäften und die anmesenden Prinzen das Sterbezimmer der Kaiserin Augusta; in demielben findet heute Abend eine Trauerandacht sintt. Worgen Weend 4,10 Uhr wird wiederum
eine Trauerndacht dosselheit adgehalten, worauf Kammerbiener und Lataien den Sarg die an das Portal des
Balais tragen, worauf Unterossiziere des vierten GardeGrenadierreginnetts "Wörigin" denselben unter Escorte
nach der Schlöstapelle überbringen.
Se Wosselstäd der Katser hat die Beisehung der sieten anderaumt. Dieselbe findet im Mausosen der Angeschaumt. Dieselbe findet im Mausosen Verlieden Keise der Katserin Augusta auf Sonnabsend anderaumt. Dieselbe findet im Mausosen Könfotienburger Schlösparts, also in der Gruft Kaiser Wils helms und an dessen diese wieren abne best Gepränge, statt.

vennoeren Winig der vertorvenen gogen Fran byie jedes Gepränge, fatt. Frojessiver Anston von Werner hat auf Kunig Sr. Najetät des Kaljers von der entschaft assen Aal-serin, wie dies ziener Jett unmittelbar nach dem Abse-ben weiland Kaijer Wilhelms I. geschehen war, eine Slizze

aufgenommen.
Der "Areuzseitung" aufolge wurde um die heutige Mittagstunde auf Beranlassung der faisetlichen Familie Protifier Bernhard Plockhorft nach dem Palais dernien, um eine Stizze der auf ihrem Todienbette ruhenden Kailerin mid Königin Augusta aufzunehmen.
Nach einer Bekanntmachung des evangelischen Obertirchen raths sind aus Kulah des Hinsche kallerin auch Borichtiefter kallerin und Königin Augusta nach Borichtieft der Kailerin und Königin Augusta nach Borichtit des Trauerreglements vum 7. [Oktober 1797 in allen Kirchen der edungelischen Landeskreche Gloden vierzehm Tage lang Mittags von 12 die 1 Uhr zu länten.

Gloden dierzein auge eine fichteiten. Der Groß-gu den Beisehungsfeierlich teiten. Der Groß-bergog von Sachsen-Weimar, ber einzige Benber der in Gott rehenden Kaiserin Augusta ist heute Abend mit dem sahr-planmäßigen Zuge um 8 Uhr 55 Minuten in Bertin ein-getrossen. Aur Wenigen war die Sunde der Anfunft des hohen Anderwandten unseres Königshauses, den so schwerz-liche Annde nach bier rief, befannt geworden und so hotte fick denn auch nur eine geringe Anzeld Serren und Dasich benn auch nur eine geringe Anzahl Herren und Da-men auf bem Anhalter Bahnhofe zur Begrißung einig juden: Ales Gepränge, has sonit bei der Anfunft so naher Berwandter unseres Königshauses üblich, war unter Berücksichtigung ber tiefen Trauer, bie auf bem Lande laftet, unterblieben, wie benn auch nur wenige Mitglieber bes Königshaufes auf bem Bahnhof fich verlammelt hatbes Königshaules auf dem Bahnhof sich verlammelt dat ten. Alls der Zug in die Bahnhofsshalle einlief, traten aus dem fönigl. Salon der Pring Friedrich Leopold, der Schweigerloßn des Anfommenden, der Schoelhauptmann von Sede, Polizehrösident Freihert von Richthofen und Bojor von Plussom, auf den Bahnsteig. Der Herzog Johann Albrecht eite auf den Bagen des Ereiberzogs zu, den dieser schweizer der der Bahnsteig fand zwicklen den beiden Firfilickheiten eine innige Begrüßung stat, indem sich die bereiben mehrmals umarmten. Alsoam reichte der Großerzog dem Prinzen Friedrich Leopold die Hand und wechselte mit dem Schloßhauptmaan von Sede einige Worte. Am Gingang zum Firsten Salon

Schleife in den Landesfarben. Kronprinz und Kron-prinzessin den Schweben ließen ein ganz entzüden-bes Arrangement überreichen, das ams zwei von einem Beichentuff gehaltenen Gycaswebeln besteht, über vie sich zarte Semmbe aus Maiblumen legen. Die weiße Athas-ichteite zeigt die gekönten Ramen "Gustav" und "Bik-torie". Bon der Prinzessin Von Kurtland ist ein Konn, aus Besichen und Waiblumen, vom Krusland ist ein Konn, aus Besichen und Waiblumen, vom Krusland ist ein Konn aus Besichen und Waiblumen, vom Krusen zu Salm Horitmas aus weisen Kamelien und Nacigsäc-chen horitmas aus weisen Kamelien und Nacigsäc-chen ingegangen. Der Arzt der Kaiserin, Dr. Schlied, hender gleich seinem Bruder, dem Kaltern, Dr. Schlied, hender gleich seinem Bruder, dem Kaltern "Dr. Schlied, Bestlorge bes Angustfalopitals und der Angustalistung, der der heimegangenen Kaiserin besonders auf gestanden, Bede aus Cycas revoluta die Opersfonseitzent Kakin Brock vor 1866" hat einen Kamelien- und Kolenkran, kichen von 1866" hat einen Kamelien- und Kolenkran, tächen von 1866" har einen Kamelien- und Rojentranz nidergelegt, auf bessen der Geleie die Worte fam-den "Seiner nivergesichen Protektorim". Einen ähnlichen Kranz widmete ber "Berliner Hausfranend erein".

Auch Frau Lina Morgenstern fiberreichte "in Chriurcht und Dantbarteit" einen Krang mit Palmengweigen und

Maiblumen. Anläflich des Ablebens der Kaiferin Augusta hielt Pro-Andählich bes Ablehens der Kaiterin Augulta lieft Pec-tesson. Bergmann am Beginn iener getrigen Sourleiung eine Luzze Ansprache, in welcher er hervorhob, daß die hohe Frau immer ein reges warmberziges Interessensten bei die bigin und hegtieft die Chirurgie bestäuft hohe und sich jäuftlich vom ihm hohe Bericht erstatten lassen von die litäte der neusten Forschungen auf dem Gebiete der Me-bigin. Er forberte daher seine Zuhörer auf, um das An-benken der rechen. Sitten gu erheben.

Sies daben, 8. Januar. In Folge des Ablebens der Raiserin Augusta bleibt das fönigliche Theater vorläufig geschlosien; ebenso wurden die Auchausencerte ausgefest. Sämmtliche öffentliche Gebäude hoben auf Jalbmaft gestaggt. Kringesilm Elizabeth von Schamburgsuppe erläßt als Boritzende von Education und Verlagen der V vaterländischer Franenvereine einen Aufruf zur Beschaffsung einer wurdigen Blumenspende für die Gründerin und Broteftorin bes Bereins.

Rarlsruhe, 8. Januar. Der großherzogliche Horl fest anläßlich bes Hnickelbens weiland Ihrer Ma-jestät ber Kaiserin Augusta eine breimonatliche

Trauer an. Bruffel, 8. Januar. Der beim Grafen von Flau-bern angeiette hofball ift wegen des Todes der Raiferin Augusta abgesagt worden.

Die geftern verblichene Raiferin wurde in Beimar er Die geitern verbichen Kalerin wirse in Weimat ein agen und ihrer Jugend erklangen die herrklichen Bort Gvethe's. Ihre Herracht mit dem deutschen Kaiser, dama ligen Prinzen von Preußen, war eine Berstundesehe, und das Herz sprach nicht mit, als dieselbe eingegangen wurde; die Aringessiss Augusta schrift zum Altar, in der Dossprung, daß sie einst die Königskrone sich auf hand begen werde, das Herz fprach nicht mit, als dieselbe eingegangen wurde; die Pringessin Augusta ichritt zum Altar, in der Hossung, doch sie eint die Königstrome sich auf kannt lehn weren, und wie die Juliant lehrte, haben sich ihre Erwartungen in weitgesendtem Wahe erstüllt. Feellich war auch der damalie Prinz war Kreuben diese Ebe nicht eingegangen, weil ihn eine Leidenschaft umfüng, man weit vielender, daße die Festiffen Radzivoll siebe v. Bornehm und gemessen war das Wesen der Kösiern; sie gung sörmlich auf in den sierengen Formen der hössigen Gestellen. Barben das Wesen der hössigen werden der bestätelten. In dem einer genzen Versentier Zug ausgeprägt, und mit ihrer ganzen Persönlichkeit, der übergroßen Sessalt und der ineren Altsimme machte sie durchaus nicht den Einder agente Weiblichkeit. Ihre ganze Exzlehung inden ein der Kosiern Beiblichkeit. Ihre ganze Exzlehung ichloße saus, des sie für Auf, Kleider und durche Dinge melde Herz siehen die sie na derer Schmud zierte, als ihr Trauring. Seit vielen Indiener Schmud zierte, die ihr Trauring. Seit vielen Indiener Schmud zu sie der einer Schmud zierte, die ihre Trauring Seit vielen Indiener Schmud zu sie der ihren zehnten Ledensjahre tein Tag verflössen und beit ihrem zehnten Ledensjahre tein Tag verflössen feit ihrem kehnten Aus siehe von Schwen ihre in den fer der ihren Verbrücken sehnen werden siehen der Schwenzen siehen der Abzeite Schwenzenschafte Tage wermochte nicht ihren Beitum und ihren sinaten Seit zu beigen nub venn der Pflüssen der Keptelientlichen Seit zu bezugen nub venn der Pflüssen der Keptelientlich werden keiner der kennen der Schwenzen sie fannte, hater der Schwenzen sie kannten der

im Felde.

An ihren Appartements sah die Kristerin einmal in der Woche Gesellichati, sie war eine lerdenichgitliche Musik-freundin und in ihren Salon wurder viel musik; Aber sie hatte auch ihre eigenen Anschen der der Musik ind vertre beitheilsweis Kichard Bagner nahrend sie Kagner's iche Musik indet gerne hörte; denn sie sand, daß diese Musik ihren Verenen nicht zuträglich et. Ihre Zeiclingssoper war "Carmen" und venn die Schlospanke aufgagnungte sie regelmäßig den Marich aus dieser Oper hielen, Joachim und Saraliet waren häufig Tille in Kaipern, dagegen hatte sie eine Averschungen Rubinstein, der ihr nicht gerung Solomnann war.

Es ist befannt, das das Beehältstein.

dagegen hatte sie eine Averston gegen Rubinstein, der ihr nicht genug Salomannt war. Es ist bekannt, daß das Berhältniß awischen Bismarck und der Kaiserin Angusta keineswegs em treundichaftliches war. Bielleicht wird man in späteren Jahren genun ersighren, auf welche Lunkfände dies Segentäßtichfeit zurückzuften war; aber gewiß hat auch der Umstand, daß Bismarck bei Kaiser Wilchelm in vielen Fragen persönlicher Katur, in denen Kaisern Angusta anderer Ansicht war, Recht behielt, viel dazu beigetragen, daß der Verkehr des Releiskauglers mit der Kaiserin Angusta sich nur auf

Förmlichteinen beschränkte. In Berlig ergählte man, bag ber Reichsfangler, als er eines Tages in bas Palais des Kuifers fam und fich in der Antichamber befand, mit einem hochgeliellten Beamten der Kuiferin Augusta gulauseinem hochgesellten Beamten der Kaiserin Augusta ausam-mentrag ind von diesem in nicht misgipwerschender Absicht vickt gegrüßt wurde. Der Fürst soll damals zu den au-wesenden Bersonen eine ziemlich icharje Ausgerung gethan und unter Anderem demertt haden, es sei veinlich, in einem Haufe zu verkehren, in welchem es grobe Dienstelleute giedt. Bermutsflich ist auch diese Wort der Kaiserin hinterdracht worden und hat seine Wirtung nicht ver-feht

fehlt ... Auch im Bertehre mit ihren Anverwandten und so in erster Reise mit den Kindern ihres Sohnes, des Kaliers Kriedrich, sieh Kalierin Angusta die Formen der Etstette nie außer Icht. Wan erzählt em sehr treffendes Wort, welches eine der Töchter des Kaliers Friedrich einmal fallen ließ. Die Prinzessiu date damas: "Gröhmana Kittoria dirigen vier umanen, Gröhmana Augusta gewährt uns nur den Handliß."

Leber bie letten Augenblide Ihrer Majestät ber Kasierin und Königin Augusta wird bem Reichsan-zeiger Folgenbes berichter: "Rachbem ber Bee'auf bes Tages am Montag zu er-

tieber die les fen il agenblick Syrer Majelfär ber Kalieriu und Königin Augustin wird dem Richten und keichsonzeiger Folgendes berüchtet:

"Rachdem der Berlauf des Tages am Montag zu erböhlen der in noch feinen Anlaß eigeben hatte, trat am hateren Kochnittag eine ungänflige Wendung zu erhöhlen der in neh murde seiten der den dehenden Merste, des Geh. Sanitätsraft Dr. Belten und des Sanitätsrafts Dr. Schlieb, dei der um 6½, Uhr Mends abgehaltenen Conlutation eine Junahme der Kräfte lonstatiet. Ihre Wassellicht ich, wie auch an den vorbergehender Tagen, den Größerzog und die Größerzogin von Baden gegen Ubend und dirach in den vorberzeigenden Tagen, den Größerzog und die Arbeiten und ein sehen August ihre den Anzeicht ich wie auch an den vorbergehender Tagen, den Krößerzog und die Arbeiten den gangen Aufland als eine Kriße, deren Ausgang nicht voranszusiehen mat. Der Berlauf der erken Höhlich voranszusiehen mat. Der Berlauf der Arbeiter und die Kralier der der Kalier und die Kralierung der Schweide der Etwick, der lich in die Kralierung der Schweide Schweide Schweide Schweide Geharder nicht mehr berlassen Abeiden der Etwick, der lich zu der eine der Arbeiten der Kalierung der Kalierung der Kalierung den Wentellich der Kalierung d Isnen arbeiten famt?" Der Zustand der hohen Kranken biteb in den nächsten Etunden im Weientlichen unverändert; die Athenbeichwerden in Weientlichen unverändert; die Athenbeichwerden ließen von 10 Uhr an etwas nach, es trat größere Ruhe ein und der Athen wurde weiger beköar. Das Zewahrtein wer allem Anfehen nach vollfommen vorhanden, aber die Fähigset, den die Katierin bechätigenden Gedanten Anebruch zu werleißen, durch die große Schwäcke der Stimme beerintächtigt. Immerhin antwortete die Kaiserin der erlanchten Tochter auf gestellte Faggen oder gab durch einen Vilet ober ein Bort zu verstehen, daß sie an dem Selagten Theil nahm. Schend sollten der ein Bort nach verleißen, daß sie an dem Selagten Theil nahm. Schend sie kaiserin den in Jwissenschaft und vernen Vilet ober ein Bort "Danke" betundend Dertydprediger Kögel gesprochenen Gebeten, dies ebenfalls durch einen Vilet ober ein Bort "Danke" betundend. Auch sagte sie demielben Lebewohl, mährend offendar das Seisch ibergroßer Schwäche die Sierbende verhinderte, den sie bewegenden Empsindungen Ausdruck zu gewähren. Es war deutlich ertembar, daß sie mit dem Vilet, aber während das Tuge noch sprach, der anglich aber Milmählich begannen die Sieme. So vergingen Stunden. Allmählich begannen die Kondologiatten tiefer in das Emmach zu sallen, in welchem auf einsächen Ichmalen Lager die Kaiserin ruhte. Ihr Experient allmählich begannen die Mondologiatten tiefer in das Emmach zu sellen under allmählich gan der allen, in welchem auf einsächen Ichmalen Lager die Kaiserin ruhte. Ihr Experient allmählich gan der allen, in welchem auf einsächem Ichmalen Lager die Auchten allmählich den den der allmählich den den der allmählich gan der allen allen der Experient under an deren allmählich lag in dere der Tochter, welche an deren allmählich



To viel auf den Hößen des Lebens geweitt, in lichter Regionen; das Hers, stand sittl, welches setes sitt die Eie sen des Clends geschlagen datte. Kasierin Augusta, di pflichtgetreue, willensstarte Dulderin, hatte vollendet.

Generalversammlung bes Rationalliberalen Bereins.

Generalverjammlung des Nationalliberalen
Vereins.

In der gestern Wehr im "Case Dand" abgebaltenen Generalverfammlung des Nationalliberalen Reteins übernahm Fert Brof. Kriedder generalber geben generalber geben gestelle des etreunten Bortstenden Sprin Roch Kriedder generalbe, bebor er auf Zagedordnung über ging, des darten Berluites, den unter Kalierdaus und das gedammte deutsche Bolt durch den Zod der oben enktledenen Kaliern Angula erlitten und durch den Zod der doben enktleden Kaliern Angula erlitten und die Kriedder Schäftgelte der doben Enktledienen blinde in der under gestellt der Schäftgelte der doben Enktledienen blinde in der enktleden Bachten Geter Bunt der Lagesordnung den Kriedder der Schaftgen der der Lagesordnung der Kriedder der Schaftgen der Lagesordnung der Kriedder der Schaftgelte der Lagesordnung der Kriedder der Kriedder der Lagesordnung der Kriedder der Lagesordnung der Kriedder der Lagesordnung der Lagesordnu

isilig wäten, ober ihon ihre iesten Wahltenie steinenmen.
In der Berlon des Heren Rechtsanwalt Kr. Ke il sei enblich die geeignete Berlindlichet gelünden worden. Derliche vereinge alle verlangten Eigenichandelten in sich; er iei Einwohner der Stadt, belannt, beliebt nub bestihe bervorragende Kedegade. Seine Kandbaltur iet der Verlandling warm empfohlen. Brow bätte anch ihn ansägnich die Rücklich auf iele ausgebeinte Brouzis ichwanten lassen, der verwerten der Angele und der Verlandliche in Sache das alle Vedenten übermunden und der Abpell am leinen Verlandliche in den her der Verlieben auf einen Verlandliche in den Verlandliche in den digemeinen opieren lässen. Besindere Freierde mit der Verlandliche in der Verlandliche der Verlandliche in der Verlandliche verlandliche der Verlandliche der Verlandliche verlandliche in der Verlandliche in der Verlandliche verlandlich

Aus der Stadt und Umgebung. (Ber Abbrud unserer Originalartifel ift nur mit genaner Onelle gestattet.)

Städtifche Commiffionen. Commission zur Borberathung ber Commissions-Bahlen.

Sigung am Freitag, ben 10. Januar cr. Rachm. 5 Uhr im Amtszimmer bes Herrn Oberburgermeisters.

[Ueber bas hiefige Diatoniffenhaus] und — [Urber bas htesige Diakonissenhaus] und leine Arbeiten im vergaugenen Jahre werben in den "Somtagskläugen" solgende Mitthellungen gemacht: Am 1. März wurden drei Schwestern dem neuen Stadt-krankenhauft zu Korbhausen zugestihrt, denen im Herbst krankenhauft zu Korbhausen zugestihrt, denen im Herbst kam 1. Mai wurde neu die Emmindepstege in Schsendig übernommen. Die Schwester wurde in össenklichen Bottes-herste keierlich in die weien Krakte inzeissische ibernommen. Die Schweiter wurde in öffentlichem Gottes-benfte feierlich in die neue Archeit cingeführt. Am 16. Oktober wurden zwei Schweitern in die Gemeindepflege zu St. Sylvester, der Schloße und St. Johannes "Ge-meinde zu Wernigerobe eingeführt. Bom Addent 1888 bis 1889 sind im ganzen 11 Schwestern in neue Ar-beiten entsandt, saft genau so viete, als die Zahl der Arbeitscheitern gewächsen ist. Wehrfach fennten in letzter Zeit Schwestern sin Privathpsegen oder dei außerordent-lichen Nochständer und Spidemten entsendete werden. So weite eine der Schwestern im Rottensschwinde, eine saft meilte eine ber Schmeftern in Rothenichirmhach, eine faft

entnommen werden tonnen, hatten sich die Erlchienenen bahin geeinigt, daß die Industrie, der Brodustenhandel, die Kolonialwaarenbranche, die Agenturgeschäfte, die Bäckerbie Kolonialwaarenbranche, die Agenturgeschäfte, die Bäcker-und Fleischereibertieb je mit einem Bertreter herantreten. Es wurden solgende herren vorgeichlagen und gewählt: als Whecordnete die Kausseute Klinschaft, Böhr, Huch, Eanr, Appelt, Bäckenweister F. Bernick, Fleischermeister Brömme, als Siellvertreter Faktikant Rebert, Kausseute Dossetze Leipold, Probli und B. Beher, Bäckenweister Emanuel und Fleischermeister Daniel. In dem eine Stunde vorger angestandenen Termine wurde in ähnlicher Beibei Keuwald der Allegordneten und deren Siellvertreter der in der Gewerbesteuerschafte (), veranlagten Galts, Schaff-pler Inderschafte und Siellschaften und Ammerbenreiseler, vollund Speisewirthe, Conditoren und Zimmervermiether voll-zogen. Letztere waren in stärkerer Anzahl erschienen. Diese Kategorie hat per Jahr 17000 Mark Gewerbesieuer zu

zahlen.

Stadt Theaters, herr Kammerlänger Benno Koebke, wird Snoe Januar hier einen Lieder Abend Souhler, kranz Laffend von der Sanuar hier einen Lieder Abend Schubert, kranz, Laffend veranftalten. Dertielte gab am 7. Januar mit bemselben Programm ein Concert in Brandenburg und hatte sich des reichsten Besialls zu erstenen.

— Stadtischert. Im Hogusta biebet das Stadtischafte fiss auf Westeres geschlossen. Der Wiederschimm der Vorstellungen wird zeitig bekannt gemacht werden. Snzwischen werden bie Vorbertitungen zu Wagners Lohengrin und

Schillers Fiesto burch aussuchrliche Broben fortgefett. Beibe Berte durften in der nachften Boche auf bem Spielplan

erscheinen.
— [Der verstarbene Bantdirektor Kulisch, wie wir aus zwerkässiger nächstliebender Quelle ersahren, kein Testament hinterlassen. Als Erben kommen mithin nur die noch lebenden Seschwister in Betracht. Alls ein Zeichen seiner eblen Denkungsart muß erwähnt werden, daß er seiner Haushälterin, die ihn so treu gepstegt, eine jährliche Jupreskente von 6000 Mark ausgesietet bat.

Alls ein Zeichen feiner eblen Bentungsart mus erwannt werben, obg er einen Faushälterin, die ihn in treu gepflegt, eine jährliche Jahresrente von 6000 Mark ausgelett hat.

— [Inbiläum.] Der Former Robert Miet au aus Halle a. E., Friedrichkraße 26, war am 8. v. Net. feit ununterbrochen 25 Jahren in der Ellengieret von E. Leutert, Halle Vieleichenstein hötzt. Derfelbe hat sich mügrend die eine gest als ein ehrlicher, sleißger Mann bewiesen und in jeder Bezt als ein ehrlicher, sleißger Mann bewiesen ind in jeder Beztehung musterhaft betragen, und murvden ihm als Zeichen der Anerkennung seiner treuen Dientse leitens des Konsell, Regieuungshräsibenen Herrn von Dieft zu Werfehung sowohl wie settens des Honglen deitens des Honglen des des des der eines des Konsell, welchen leitens der Familie Leutert ein enthyrechendes Geldgeschen beigefügt wurde.

— Wurd Baunn terne hmer, M. und Sch., sind nach Junischligung bedeutender Schulden mit der Familie spurlos verschwunden.

— Eine interessand betrechten der Kantle gericht zu Gansten der interessand von der verschaften zu Gest.

Haue Baunn terne hmer, M. und Sch., sind nach Junischligung bedeutender Schulden mit der Familie spurlos verschwunden.

— Eine interessand betrechten der ihr der interessand von John vertretenen hießen Polizie-Vermaltung entschieden worden.

Für das Jans große Ulrichstraße 47 (alte Desjauer) war den dem Weister Straße zu Genfens zu einem Umsauer der der der Vergelchgesche Steudlung hate jedoch der Erlaubnis verschaft zu Genfenden der nach dieter Straße zu der eher Diegelchgene dassein den ver der der erlaubnig versagt des m. die Ausgehren genamten Verder, von Schuckstraße des m. Umbau vor der der gene der Kucht vorgenonnen werde, vo liege doch darin zugleich ein Umbau vor der Diegelche Gene der der Plachstung der der verschaftlige den Umbau vor der Diegelche Straße der Minde vor der der Plachstung einer keine Fund für der der der Verschlen. Den menn auch die eingentliche den Kucht
der Rucht im Sinne des fin der Kenden Planne von der der Kucht im Si vem die giernagt ergangenen vergeste ergistraftig geworden waren, auf einen erneuten und inweientlich abgehöbetten Bauantrag dei dieser Rechtsauffaffung, nahm jedoch gleichzeitig darauf Begug, daß die neue Sache auch ichon daburch ihre Erledigung gefunden, daß die früher ergangenen Berlitzungen rechtskräftig geworden. Die hieraggen erhodene Klage vourde vom Bezirfsausschuß weientlich aus letzteren Klage der vergekaten Presidente örunde abgewiesen. In Folge ber eingelegten Berufung baggen hat das Oberverwaltungsgericht biesen Grund für nicht stiechgatig und die Biederholung von Battanträgen trob der vorher ergangenen rechtsträftigen Abwirtung eines gleichen Geluch sink aufässig erklärt, troßbem aber das erste Erkenntnig ans den von der Poliziek-Verwillung eines gleichen Geluch sink aufässig erklärt, troßbem aber das erste Erkenntnig ans den von der Poliziek-Verwillung kriechte faktische faktische

weijung eines gleichen Seluche im zuläftig erfärt, troßbem aber das erfle Erfenntniß aus den von der Bolizei-Berwaltung vorgebrachten materiellen Erinden befätigt.

— [Sch limme Folgen] hatte dergleitungen mit einem Keudere. Der Burche hatte der Echfleitungen mit einem Keudere. Der Burche hatte die Wasse uns der einem Gauburchen in Trotha der teichsterige lüngung mit einem Keudere. Der Burche hatte die Wasse in Schul besonden der Gand der Genommen und heilete damit, als plößlich ein Schul dosignig und die Andersen der Allender der Gehalt der Gand ging. Die Berlehung soll nicht bedenklich sein.

— [Nebertabren] Ein ichwerer Unfall ereinnete sich gesten gegen Wiltiga in der Zivingeftrüse vor dem dortigen gehande Schulze der Ande seinen gegen Wilten in der Zivingeftrüse vor dem der Anderschiel. Der Knabe elebet an Gebörichväche, auch wieder die Bereins Augenteldens in der Allin der Anderschiel. Der Knabe elebet an Gebörichväche, auch wiede eines Augenteldens der Knaben behandelt. Daher fam es, daße er ein Archaskutchgeschirt, volleige eben die Kirchensteine der Verschieden des Harbendelt. Dauer die Krüften unt der Gehalt der Gebörichväche, auch die Frügen der eine Archaskutchgeschirt, volleige eben die Krüften unt der Gehalt der Gebörichväche den könner der der Versche und der Anderschieden des Harbendelt. Dauer die Krüften der Anderschieden der Gehalte der Verschieden der Anderschieden der Verschieden der Verschieden

bon 1

, 2-5

, 6-15

, 16-20

, 21-30

, 31-40

, 41-60

, 61-80

, 581

fiber 81 29 männliden, 70 weibliden Geldlechts.
152 waren ebangelilder, 3 fatholischer, 4 moi. Konfessions ungetautt 10.
Es waren 57 männlide, 37 weiblide lebig; 38 männlide, 21 weiblide verpeirathet, 4 männlide, 12 weibl verwittnet.



Geboren wurden 269, Tobesfälle waren 177, mithin 92 Geburten mehr als Tobesfälle. Gen wurden 42 geichlossen.

Bermifchtes.

Reibe blan

isch] e er= nmen racht. nähnt

ge=

mta. bon fich

ceuen

errn

enbe

utert milie

hie= Ilm:

nbet. acht= ibau.

rben

enen

erem

216= dem Ber=

linte

iton.

ģts.

Serntisches.

Reporter als Detestibes. Aus Newwort, 27. Det, with uns geichrieben: Vor den Gertchen Rewords with ind demandie in ein Angelgefort in eine Angelgefort in State eine Angelgefort in State eine Angelgefort in State ein Angelgefort in State ein Angelgefort in State ein Angelgefort in State ein Angelgefort in State eine Angelgefort in State ein Angelgefort in Angelgefort in

— Baris, 8 Januar. Bei einer Menagerie-Boritellung au Beziers (Sädtranfteich) fingte fich ein Löwe auf die entliche Sidtranfteich fingte fich ein Löwe auf die entliche Birchteidigerin Rie Sterty und gerfleichte bielebe fürchterlich. Das Bublitum ergriff die Flucht; beim Schange fannen vielfagt, bermundungen vor.

— Brüffel, 8. Januar. Den Kammern wird bet ihrem Weberguimmentritt ibort eine Krebiforderung gum Biederaufban des Schloffes Lacken unterbreitet werben.

Proving und Reich

Proving und Reich
Tena, 7. Januar. Nach Beendigung der Feler in der
Etabiltrög, an deren Schilb noch Geb. Krichenraft Krofessor
Ophius im Ramen der theologischen Hauft der Univertiät
ewag einen Krang auf dem Son felle, nahm der Berichen
wagen den Sara auf, um ihn au. leiten Rube au isteren
magen den Sara auf, um ihn au. leiten Rube au isteren
magen den Sara auf, um ihn au. leiten Rube au isteren
magen den Senten in der den den der der der
großertiger Am solgte ihm, und donnet dos Am er
große dem Richtig und der Fierde Senas. Kon der
Krach dem Kieckenichaaren, um Alfossie den konten von
Kriche die zum Gottesacker hotte die Siadt immussische Gaskateune zur Feier anhermen Lossen. Auf der Gottesacker
hrach derr Superintendent Vraasse die Witsglied der alten Aurdentagat; diesent legte ein Deputiter der Burichenischaft
Habbenrutsin zu Erlangen dem Entschlichen alles die den Haudentagat; diesent legte ein Deputiter der Burichenischaft
nahmen der Verlegenden von der einer Ausdentagat; die den der der der der den der
her Burichenischaft einen Perus mit dem ischarztschaften delben und
nach der Verlegenden von der Leisten Ruberfälte de. Statisbegnadeten und gesenzen Rammes Plöstig.

— Neurode, 8. Januar. Ein lehredliches Ungslich der
in der Racht vom ersten zum zweiten Weithagkiefeiertage auf

bem naben Annaberge zugetragen. Zwei Brüber, Ramens Derben, von benen ber eine Manrer, der andere Bergmann war sieher nachen sich nach 9 Uhr Ebends auf dem dertie Anfabaufe auf dem Nachspuller auf dem Konter und eine Anteren und eine Matteren und der dem Nachspuller und der der Verlegen und der der Verlegen und der dem Unter und der der Verlegen der Verlege

stadt sum Tode.
Ansterburg, 8. Januar. In der Sylvesternacht gebar die Fran des Werfsührers M. bon hier and Sölne. Der eine der neuen Erdenbürger erblidte bas Ucht der Welt in der letz-ten Stunde des 31. Dezember 1889 und der andere in der ersten Stunde des Jahres 1890.

Theater, Runft, Wiffenichaft und Literatur.

Aus ber Reichshauptftabt.

— Vrofesson v. Bergmann hat gestern aum ersten Wale wieder die Klimit in der Ziegessträße selbst gesteitet. Schon lange bor Beginn der Borteltung war das ziemtig große Au-ditorium bis auf den sehren Plag gesüllt, und als Brofesson. Dergmann, desse die Gestaldstreibergen einen beut-lichen Beweis dassit vol, welche schwere krankfeit er überkan-ben hatte, im Auditorium erthien, wurde er von den Inhörern auf das lebhafteste begrüßt.

— Ueber die Stellungnahme der Eisendahnen zur Einführung einer einheitlichen Zeit sindet hente, Mittmoch, auf dem Anhalter Bahnhofe hierseldt eine Konservalden der Kertreter von vielen deurschie und ausklander beitendahm werden der Vertreter von vielen deurschie und ausklander bische des isendahm Vertretung en statt.

— Die "Conservative Korresponden; sieht mit, dah sie mit Ruckficht auf die geringe Berwendung, welche ihr disheriger Parlamentsbericht gefunden habe, deusschen eine Unwandlung nach der Rucktung hir erfahren, dah das Erscheinen nur an drei Wochentagen ersolgt.

— Den Freunden des Kartells mird es eine Gemugthauna sein, zu ersahren, dah de kentatung iem, zu ersahren, dah die nationalliberale Kandhalter abzuliehen und an der Wiederwahl des Prinzen Hernstelle werden dahuselben und an der Wiederwahl des Prinzen Kreisbrundlis eist Randhalter abzuliehen und an der Wiederwahl des Prinzen hernstelle der Vereiche den Kreis Behlan-Alltenlichen im Keichstag verreten; es besteht also ein Band zwissen der mot gertreter, welches man micht ohne Ernnd zerreift. Außerdem birre der Vereichten geite dem Kartellieieben deinen.

dem dürste die Wiederwahl des Prinzen dem Kartellrieden beinen.

Dresden, 8. Januar. König Albert wird am Sonnabend in Berlin eintressen, um den Bestehungsseierlichteiten mit anzuwohnen.

Kattowitz, 8. Januar. Für den Bereich der Amtsgerichte Kattowitz, 8. Januar. Für den Bereich der Amtsgerichte Kattowitz, 8. Januar. Der Braunschweigische Franzentschet.

**Praunschueig, 8. Januar. Der Braunschweigische Senatspräsdent Anabothy Jimmermann ist heute im Alter von 74 Jahren gestorben.

Darunstadt, 8. Jan. Die Evangelische Landesspräschen Kindolph Jimmermann ist heute im Alter von 74 Jahren gestorben.

Darunstadt, 8. Jan. Die Evangelische Landesspräschen einstellung eine Kesolution dahin an die heisst die Kindolphen einstellung der Kesolution dahin an die heisst die kindolphen einstellung der Kesolution dahin an die heisstellung evangelischen Die Sweichstags, wechter Bestellung evangelischer Theologische Studiesspräschen der Sustugart, 8. Januar. Bon bem Personal der Studiesspräschen der Koniga sie der Anzlu enzahlen in der Anzlu enzahlen der Fantlunstählig, weshalb eine Anzahl von Gliterzügen nicht befördert werden konnte.

Das Beschwer der Königs ist heute ein bestebigendes, die Königin sührt sich entschen Schings ist heute ein bestebigendes, die Königin sührt sind entschieden geträftigt.

Wünschen, 8. Jan. Der neuerwählte und bom Kapft bereits prätonistrie Bische bein den menthebung eine Kommen war, wie ein offizielles Telegramm gemeldet hatte.

Hatte. But der Mote Ruflands
gegen Bulgarten wird dem offiziösen "Kemzet" ans
Zegen Bulgarten wird dem offiziösen "Kemzet" ans
Wen geschrieben: Die Petersburger Staatsmänner täusichen sich, wenn sie erworten, das russische Kandlichreiben
werde in Berlin zustimmend, in Wien aklehnend beannwortet werden. Die Note wird lediglich stills ich weigend zur Kenntniß genommen werden.
Umsterdam, 8. Jan. (Große Erregung.) England
siberjandte Transvaal ein Ultimatum des Inhalts, von
jedem antibritischen Borgeben abzuschen.
Loudon, 8. Januar. Die Weldung der "Times", daß
bie englisch Segierung in Lissaben mit dem Abbruch der diplomatischen Beziehungen gedrocht
habe, wird sieht offiziös als Ersindung bezeichner.

Börse zu Halle a. S.

Börfe 31 Halle a. S.

Breife mit Einfaluß der Manflergebin per 1900 Kilogr. nette.
Weisen feh, 180—188 Mt., femiter märtliger bis 201 Mt.
Rogan icht, 184—190 Mr., derrie feh, Unagerie 192—217
Mr., Kutter 152—170 M. — Gafer icht, 164—168 M. — Mais
183—150 Mr. — Naps — W. — Möhen — W. Erbien Nictoria 193, 177—186 Mr. — Rümmel erd. Sod per 100 kg netto 28 Mr. — Säffe 164, 164, 164 pp. 100 kg netto 28 Mr. — Säffe 164, 164, 164 pp. 100 Mr.
Such — Rümmel erd. Sod per 100 kg netto 28 Mr. — Säffe 164, 164, 164 pp. 100 Mr.
Silo netto, Dall. Brima-Weisen 41,000—42,00 Mart bei flanter
Machirage, Ubiallende Sortien billiger.

Sinten 22—36 Mr. — Bohnen 17—18 Mr. — Supinen — Mr.,
Streite auch

Inten 22—36 M. — Bohnet 17—18 M. — Supinen — M.,
Ricelauret: — Kitelauret: — Kitelaure

Berantwortliche Redalteure: für Hollitil und Hentileton: H. Coegler; für lolate und produngelle Nagirioten: E. Gruber; für Landel und ben übrigen rebaktionellen Theil: O. Trol

Standesamt Salle a. B., Meldung vom 8. Januar.

Standesamt Jalle a. Z., Atldung vom 8. Januar.

Aufgeboten: Der Sattler Fetberich Wisselm Edwin Schinamun, II. Vaudmasgasse 15 und Johanne Chritimen Wilhelmann, i. Standbasgasse 15 und Johanne Chritimen Wilhelmine Kinas Könightage 15.

Sebetbliefeinungen: Der Restanateur Friedrich Christian Judosta Schaderen wir Konightage 26.

Der Depfechandte Marke Schwich August Defan Werner, am Bachriof und Muna Warte Dorother Freierte Wiegener, ern. Am Bachriof und Muna Warte Dorother Freierte Wiegener, ern. An Bachriof und Muna Parte Dorother Freierte Kleichen von Aufgeber der Angebreiche Schwieder Schwieder Michael Schwie Unter Mund Schwig Aufgebreich und Aufgebreich Michael Schwieder und Anna Zedwig Warte Schwieder und Aufgebreich der Schwieder der Schwieder der Schwieder der Angebreich und Kleiche Schwieder der Angebreich und Kleiche Schwieder der Schwieder der Schwieder der Angebreich und Kleiche Schwieder der Schwieder der Schwieder der Annatischeriche 18.

Der Kritischmann Schwieder der Kanntischeriche 18.

Der Kritischmann Schwieder der Kanntischeriche 18.

Der Kritischmann Schwieder der Kanntischeriche 18.

Der Kritischman Schwieder der Kanntischeriche 18.

Der Kritischmann Schwieder der Kanntischeriche 18.

Der Kritischman Schwieder der Kanntischer der Michael Schwieder der Des Kantinams Ernft Mintel Schwieder der Schwieder 33. Strokens 4.

Der Kritischman Schwieder der Michael Schwieder 33. Strokens 4.

Der Kritischman Schwieder der Mitchael Schwieder 33. Strokens 4.

Der Kritischman Schwieder der Mitchael Schwieder 33. Strokens 4.

Der Kritischman Schwieder der Mitchael Schwieder 4.

Der Kritischman Schwieder der Mitchael Schwieder 4.

Der Kritischman Schwieder der Mitchael Schwieder der Schwieder der Der Kritischer der Mitchael Schwieder der Schwiede

Stadt-Theater.

Wegen Landestraner bleibt das Cheater bis auf Weiteres 🕶 geschlossen. 🕶

Leipzigerstrasse 87|88.

anerkannt bestes Bier. Donnerstag: Esterhazi-Roastbraten. Freitag: Fricassé von Kalbfleisch.

Wahlverein

der deutschen Reichspartei für die Stadt Salle und den Saalfreis.

Außerordentliche General - Versammlung.

Sonnabend, den 11. Januar cr. 12. Uhr im Saale des "Kronprinzen", hier. Tagesordnung:

Die bevorstehende Reichstagswahl.

Rur Mitglieder des Vereins haben Zutritt. Haus a. S., den 6. Januar 1890.

Kaufmännischer Berein.

Der für Montag, den 13. Januar angesetzte Ball findet wegen Dabinicheiben Ihrer Majeftät ber Raiferin Angufta nicht flatt.

Der Vorstand.

Synagogen-Gemeinde.

Freitag, den to Januar Abends 41/, the und Sonnabend Bormittags 9 thr findet Transcrottesdienst mit Predigt ans Anlah des Ablebens Ihrer Majefiät der Kaiferin-Wittwe Anguja fait. An Bochentagen Morgens 71/, thr. Abends 41/, thr.

Abonniren Sie sich auf bas



Albeitiele Familien-Jeitscheift preis pro heft 50 pfg.

Alle 14 Tage ein 7–8 Bogen findes Seit mit 3 bis 4beianderen Kuniftblättern. Jubalt:
Bloomate
Oberstein Novellen Erzählungen

interessante und belehrende Aufläte fiber Schönes und Wissenswerthes aus allen Gebeten.

Brobehefte gur Anficht frei in's Saus!

Abonnements bei allen Buchhandlungen und Boft-

Borräthig bel: Schroebel & Simon, Eduard Anton, sowie in allen übrigen hiefigen Buchandlungen.

Revolver, 6 schüssig, Cal. 7 m/m 6 Mark,

Centralfenerdoppelflinten

von 35 Mark an.

Teschins wehrform) Cal. 6
m/m 8 Mk, Cal 9 m/m 15 Mk Westentaschen - Teschins

Patent - Luftgewehre nz ohne Geräusch 25 Mark Patronen und alle Jagdutensilien Bester Auswahl. Zn ieder Willen

Georg Knaak, Waffenfabrik, Berlin SW., Friedrichstr. 236/7.

Stellensuchende jeden Berufs placirt schnell Keu-ter's Bureau in Oresben, Marftraße 6.

Für Contor n. Lager meines Sifentwarengeschäfts en gros n. en detail suche ich per l. Upril a. e. 2 junge Lente m. quter Schulbits. ans achtis. Fam. als Lehrlinge. Julias Winzer.

E jüngerer **Technite**s m. ch. j Brugis, d. 1½ I. d. Techn. Mett-weite bef. bat, w. bald paff. Siel-tung i. d. Bürcan e. Malch. Hab Geft Offiert. sub **R. A.** popilag

Sin j. Rädden von Aus: wärts j. Stell. a. Berfänferin gleichte. w. Branche. Off. n. L. G. Wallstraße te.

Ein fauberes Madden, welch etwas tochen versteht, wird p. iofori bei guter Behandlung und 50 Thir Lohn nach auswärts gejucht. Mansfelberftr. 27, I.

Ein Comptoir

per 1. April cr. zu verm. Leipzigerplag I.

Die Beletage Dorotheenstraße 15, v. H. Gehein-Nath v. Moers I. Linge jeht dar 1. April. bewohnt, ift per 1. April ob. später an verm. Besichtzung Geräumige Tijhler- und 12—11 Uhr. Nah. a.d. Nadelasse

Rähe des Bahnhofes.

Ein großer und ein Keinerer Laden mit den nöttigen Neben-ränmen und Waarenlager, auf Bunich auch mit Wohnung, find du bermiethen. Ausfunft bei O. Stengel. Bahnhofftr. 8.

Leipzigerstraße 87|88 ift ein

Ladelt mit Contor vom 1 April a. c. ab zu vermiethen. Räheres daielbst II. Stage.

Große Ulrichstraße 30 ift ein **Laben** mit **Wohnung** p. 1. April 3. verm. **A. Tsautwein**.

3 St., 4 K, Rüche ic. I. Stage beitenflügel find 1. April für 450 Mart zu vermiethen. Gr. Ulrichftraffe 20.

Hohnung m. Laube 3. verm. II. Et.

200huung, 2 St., 3 R., Rüche , fofort ober fpaier zu vermiethen. Breis 450 Met Bu erfragen Rathhausgaffe 3 1, I. Ctage.

Eine fid . geräumige Wohnung Breis 450 Mf. Leipzigerftr. 38.

Al. Ulriditrafe 17 ist die bisher v. Hrn. Projessor Ebertli bennste Wohning in I. Einge, mit Gartenbenuts-ung ev. auch Bierbeftoll, jum I. April anderweit zu vermiethen. Besichtigung an Wochentagen Befichtigung an Wochentager 12-1 Uhr. Rah, beim Haus

Größere Bohilling in feinfer Ausstaatliche Bohilling in feinfer Ausstaatling und angenehmer Lage, diele am Isahab hofe, zu vermiethen. Austanfi bei O. Stengel, Bahnhofftr. 8.

Die bisher von Frau Oberfteuer Inipeftor Rölling bewohnte II. Einge Wettinerfir. 38, bestehend aus 6 Stuben, 1 Kanmer und allem Zubehör ift z. 1. April zu bermiethen. Näh. part.

Depot: le a/S., Engel-

Rlei

Große Ulrichsftraße 12, II. Clage jest vote 1. April

Schloffer-Berkftatt, mit ober ohne Wohnung, im Grundstud Thorftr. 27 preiswerth gu ver-

Bahnhofftraffe 8, ptr.

Germaniagarten.

Freitag ben 10. Januar a. c. wau ergebenft einladet **Keinr. Spelling.**

Hochelegaute Herren: und

雌

liche Bi nach be ten un

Sohenzi

mutter ment si

gesammi lojen l Hoch u

Balais'

wie gest Tagesa

jenden welche i blickten, ferin in einen ii

welche duf der den Mi

mächer die zur

gang 31 stattet, der Kai

welche i

Diffizier

ber Ra

in stille suchen die S

idwerg

lichsten ten Die

lons u

ahlreid

brud

gegang haube, fteht, die gef

u verleihen. Gr. Wallftrafe 38.

Die Bollstüche

befindet sich Brunoswarze ta. Das Lölen von Marten für ben fo

Das Völen von Marten für den fo eigenden Tag ist nichtweite erlordergenden Tag ist nichtweite Portionisjahl siets vorrätig sein wird.
Anneelfungen auf ganze Baretionen a 25 Pig., auf habe a 13Pig., welche an beliebigen Tagusverwender werden föhnen, sind ware
bei herrn Tombe Tagusvergerstraße 12 zu haben.

Samilien-Nachrichten.

Seute Morgen 61/2 Uhr entichlief nach kurzem, schweren Leiden mein geliebter Mann, unser theurer Bater der Kgl. Samtätsrath

Dr. med. Carl Gräfe

n feinem 66. Lebens jahre. Giebichenftein b. 9. Januar 1890 Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet am Sonn-abend. den 11. Januar um 4 Uhr Rachmittags vom Trauerhaufe aus statt.

Gestern Witting 12 Uhr entsischlie fanft nach längeren Leiden meine liebe Frau, uniere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Schwieger- und

Johanne Dorothee Henriette Sperhake

geb. Mühlenann. Um stilles Beileid bitten Die trauernden Hinterbliebenen.

Die trater nuch minter mewere.
Die Beerdigung findet Son nabend Nachmittags 3 Uhr von der Leichenhalle bes Nord-biedbofs aus statt.

Schluss des Ausverkaufs von

Alfénidexuswaaren

im Monat Januar

J. P. Kayser & Co.

Grosse Ulrichstrasse 47 (alter Dessauer). F Lokal und Ginrichtung zu übernehmen.

Berlag und Drud von R. Nietichmann in Dale. Expedition bes Halle'ichen Togeblattes: Grobe Ulrichniehe 19. geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

